

## **6. Sonntag im Jahreskreis A**

Matthäus 5,20-22.27-28.33-34a.37

Nach: Evangelium in leichter Sprache  
 Redaktion: Cornelia Derichs

| <b>Texte und Hinweise, Anregungen</b>   | <b>Material</b>  |
|---|--|
| <p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>   |  |
| <p>Bereite den Tisch vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>  |  |
| <p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p>  | <p>Kerze<br/>           Feuerzeug</p>                                    |
| <p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Einmal sagte Jesus zu seinen Freundinnen und Freunden:<br/>           Es gibt ein Gesetzbuch.<br/>           Im Gesetzbuch steht, was verboten ist.<br/>           Ihr sollt besser sein, als das Gesetzbuch sagt.<br/>           Ihr sollt in eurem Herzen die Menschen lieben.</p> <p>Jesus erzählte drei Beispiele:</p> <p><b>Erstes Beispiel: Töten ist verboten</b></p> <p>Jesus sagte:<br/>           Im Gesetzbuch steht: Töten ist verboten.<br/>           Ich aber sage euch:<br/>           Ihr sollt in eurem Herzen noch nicht einmal wütend</p> | <p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p> |

sein.

Ihr sollt in eurem Herzen gut zu den Menschen sein.

### **Zweites Beispiel: Die Ehefrau wegschicken ist verboten**

Jesus sagte:

Im Gesetzbuch steht:

Keiner soll seine Ehefrau wegschicken.

Ich aber sage euch:

Ihr sollt eure Ehefrau lieben.

### **Drittes Beispiel: Lügen und schwören ist verboten**

Jesus sagte:

Im Gesetzbuch steht: Lügen und schwören ist verboten.

Ich aber sage euch:

Ihr sollt immer ehrlich sein.

Ihr sollt in euren Herzen ehrlich denken.

Ihr sollt mit euren Augen ehrlich sehen.

Wenn ihr Ja sagt, heißt das Ja.

Wenn ihr Nein sagt, heißt das Nein.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-6-sonntag-im-jahreskreis>

Jetzt könnt Ihr über das sprechen, was Ihr gehört habt:

Immer, wenn Menschen zusammenleben, gibt es Regeln. Welche Regeln kennst Du? Von zu Hause? Aus dem Kindergarten oder der Schule?

Manche Regeln, die für alle Menschen gelten, für Kinder und Erwachsene, stehen im Gesetzbuch. Auch heute noch. Regeln und Gesetze sind wichtig.

Jesus erinnert die Menschen an die Gesetze. Und Jesus sagt noch mehr:

Er sagt, nur die Gesetze halten reicht nicht!

Was genau sagt Jesus?

Wieso ist das mehr, als nur das Gesetz oder die Regel einzuhalten?

Probiere heute und morgen einmal aus, dieses Mehr zu den Regeln, das Jesus meint, zu den Regeln, die Du kennst, zu leben!

Zum Beispiel:

Regel: „Ich lasse den anderen ausreden.“

Mehr: „Ich frage den anderen, wie es ihm / ihr geht und höre ihm / ihr aufmerksam zu“

Du bist eingeladen, Deine Gedanken auszusprechen.  
Zum Beispiel:

- Danke Jesus, dass du bei uns bist.
- Danke Jesus, dass du uns das Wichtige für unser Leben erklärst.
- Danke Jesus, dass du uns zeigst, wie wir gut miteinander leben können.

Dankbar beten wir gemeinsam das "Vater unser"

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Wir beten gemeinsam:

Immer, wenn Menschen füreinander da sind, bist du da.  
Immer, wenn Menschen miteinander teilen, bist du da.  
Immer, wenn Menschen gut zueinander sind, bist du da.

Du Gott des Lebens, segne uns:  
Im Namen des Vaters und des Sohnes und  
des Heiligen Geistes. Amen

Mit-Mach-Kinder-Bibel  
Gemeinschaft der Gemeinden Krefeld-Süd  
© Cornelia Derichs, Gemeindereferentin  
Clemensplatz 7, 47807 Krefeld

Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken.

Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.

Am Ende der gemeinsamen Zeit:  
Kerze löschen und aufräumen.

Brot und Wasser

(oder etwas anderes zu  
essen und zu trinken)

Teller, Gläser